

[Tolzin] Wie unverletzlich ist die Wohnung im Corona-Zeitalter?

Ausgabe verpasst? Hier geht es zum [alten Archiv](#) [zum neuen Archiv](#)

---> **Besteller aus der Schweiz** wenden sich bitte an den [BAV-Versand](#)

---> **Besteller aus sonstigem Ausland:** Bitte formlos per [Email](#)

Inhalt:

[01] Wie verletzlich ist die Wohnung im Corona-Zeitalter?

[02] Berlin, 1. August: Und plötzlich strömten Tausende auf die Kreuzung

[03] Wahlwerbung für einen Pandemie-kritischen Direktkandidaten

[04] Ärzte für Aufklärung: Große Kundgebung am Samstag in Leipzig

[05] Diverse Meldungen

[06] Neu im Webshop

[07] Rubriken

- Unsere Kontoverbindung für Ihre Newsletter-Unterstützung
- Kontoverbindung für den AGBUG-Klagefonds
- Wo finde ich den nächsten impfkritischen Elternstammtisch?
- Meine Kanäle auf Telegram, Youtube und Facebook

[01]

Wie verletzlich ist die Unverletzlichkeit der Wohnung im Corona-Zeitalter?

Am 10. Dezember 2020 stürmten etwas ein Dutzend Polizeibeamte mein Haus im Herrenberger Ortsteil Kuppingen. Das bei mir stattfindende Corona-Selbsthilfetreffen sei eine verbotene Versammlung, die Personalien aller Teilnehmer müssten festgestellt und die Versammlung aufgelöst werden. Den Tathergang hatte ich aufgenommen und die Audio-Datei ins Internet gestellt. Im Verlaufe der Razzia wurde ich vorübergehend in Handschellen gelegt. Wie ist der aktuelle Stand? (...) [hier weiterlesen](#)

[02]

Berlin, 1. August 2021: Und plötzlich strömten Tausende auf die Kreuzung

Der 1. August 2021 hat gezeigt, dass uns das Corona-Regime mehr fürchtet, als wir uns vorstellen können. Und wenn die ‚Mächtigen‘ sich vor den ‚Ohnmächtigen‘ so sehr fürchten, dann sind sie vielleicht nicht ganz so mächtig und wir nicht ganz so ohnmächtig, wie wir glauben.

(Hans U. P. Tolzin, 2.8.2021) Geplant hatte ich die Reise von Herrenberg nach Berlin schon seit Wochen. Die Aussicht auf eine Großveranstaltung mit Hunderttausenden von Gleichgesinnten und die Möglichkeit, als Pressevertreter mit vielen der bekanntesten Personen der Demokratiebewegung kurze Interviews führen zu können, hat mich gelockt. (...) [hier weiterlesen](#)

Mit den verlinkten Videos der von mir gefilmten Ereignisse

[03]

Mal was Neues: Wahlwerbung für einen Pandemie-kritischen Direktkandidaten

Die Zeit des Parteien-Unwesens und der internen Machtzuteilungs-Seilschaften neigt sich meiner Ansicht nach dem Ende zu. Doch noch schaffen

parteilose Direktkandidaten in der Regel kaum mehr als 1 Prozent der Stimmen im Wahlkreis. Dafür gibt es nachvollziehbare Ursachen:

Die fehlende Bekanntheit, der Boykott durch die durchweg regierungstreuen Massenmedien, die meist sehr begrenzten finanziellen Mitteln der parteilosen Direktkandidaten.

Wie viel Prozent wären wohl erreichbar, wenn flächendeckend Wahlplakate aufgehängt werden könnten und alle Haushalte im Wahlkreis wenigstens mit Hilfe einer Postkarte über die Kandidatur informiert würden?

Ich selbst habe bisher auf eigene Kosten 300 Plakate und 50.000 Postkarten drucken lassen (siehe die nächsten Seiten). Die Verteilung wird voraussichtlich vollständig über ehrenamtliche Helfer erfolgen. Für diese Hilfe bin ich sehr dankbar. Um jedoch eine Chance zu haben, müssten alle 170.000 Haushalte wenigstens einmal mit der Info über meine Kandidatur versorgt werden. Das ist ehrenamtlich derzeit nicht machbar.

Nach meiner ersten Kalkulation wäre der Kostenaufwand für den Druck von Postkarten und ihre einmalige flächendeckende Verteilung durch bezahlte Austräger ein Kostenaufwand von etwa 10.000 Euro. Diesen Betrag kann ich derzeit nicht zusätzlich aus eigener Kraft aufbringen. Darum gebe ich hiermit eine Kontoverbindung für Wahlwerbe-Schenkungen bekannt. Die eingegangenen Spenden und ihre Verwendung werde ich auf meiner Kandidatenwebseite www.tolzin.de dokumentieren. Den Druck und die Verteilung der Materialien werde ich je nach Schenkungseingang veranlassen.

Inhaber: Hans Tolzin
IBAN: DE29 4306 0967 7001 8708 00
BIC: GENODEM1GLS,
GLS-Bank
Stichwort: Schenkung Wahlwerbung

[Übersicht über meine Wahlplakate und Postkarten](#)

In diesem Dokument sehen Sie die von meinem Wahlkampfteam und mir entwickelten Plakate und Postkarten, die sich derzeit im Druck befinden. Die Plakate sind umklappbar und haben dadurch eine Vorder- und Rückseite mit dem gleichen Motto. Die 10 verschiedenen Postkarten haben auf der Vorderseite ein ähnliches Design wie die Plakate und auf der Rückseite einen Text und eine kurze Kandidatenvorstellung.

Wie Sie sehen können, mache ich vor allem themenbezogene Wahlwerbung, und zwar gegen den Pandemie-Wahn.

[04]
Ärzte für Aufklärung:
Große Kundgebung Samstag in Leipzig

Ab ca. 18 Uhr ist meinen Informationen zufolge ein Umzug geplant.

Rednerliste (ohne Gewähr):

- Dr. Walter Weber
- Dr. Ronald Weikl
- Dr. Carola Javid-Kistel
- Hans U. P. Tolzin
- Rolf Kron
- Dr. Heinrich Fiechtner
- Dr. Reiner Füllmich
- Dr. Thomas Külken

[05] Diverse Meldungen

Erneute Razzia bei Dr. med. Carola Javid-Kistel

Siehe dazu ihren Bericht als Audiodatei

<https://t.me/tolzin/1545>

Polizei-Brutalität am 1. August 2021 in Berlin

- <https://www.youtube.com/watch?v=WVTqzJzxkVA>
- <https://youtu.be/FpHxB8F82k8>

Paul Schreyer: Pandemie-Planspiele – Vorbereitung einer neuen Ära?

Wer diesen Vortrag von Paul Schreyer noch nicht kennt, dem sei er wärmstens empfohlen. https://youtu.be/SSnJhHOU_28

Viruslast von Geimpften ist genauso hoch wie bei Ungeimpften

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-viruslast-von-geimpften-genauso-hoch-wie-von-ungeimpften-a-4e21aeaa-78c6-4d61-b350-85bd32942a74>

[05] Neu in unserem Webshop

[zum Webshop](#)

[05] Rubriken

Kontoverbindung für Ihre Unterstützung unseres Newsletters

Unsere Aufklärungsarbeit finanzieren wir vor allem über die Abonnenten unserer Zeitschrift impf-report und unseren Webshop. Wenn Ihnen unser kostenloser Newsletter gefällt, freuen wir uns ebenfalls über eine kleine finanzielle Anerkennung: Inhaber: Hans Tolzin, Volksbank Herrenberg, IBAN: DE60 6039 1310 0379 5000 00, BIC: GENODES1VBH, Stichwort: "Newsletter". Oder über Paypal an hans@tolzin.com

Wo finde ich den nächsten impfkritischen Elternstammtisch?

Viele junge Eltern stellen fest, dass das allgemeine Impf-Mobbing beständig zuzunehmen scheint. Wer nicht einfach dem Druck des Umfeldes nachgeben, sondern eine eigenverantwortliche und ausgewogene Impfentscheidung für die eigenen Kinder treffen will, sieht sich sehr schnell ausgegrenzt. Was liegt also näher, als sich mit Gleichgesinnten, das heißt, mit anderen Eltern, die in der gleichen Situation sind, in einer lockeren Atmosphäre auszutauschen? Etwa 260 ehrenamtlich geführte Elternstammtische in ganz Deutschland warten auf Ihre Kontaktaufnahme.

[Liste der impfkritischen Elternstammtische in Deutschland](#)
[Veranstaltungshinweise \(Elternstammtische & Grundrechte\)](#)

Meine Telegram-Kanäle

1. "[Der Milchwirt spricht](#)"
2. "[Nur positive Nachrichten!](#)"
3. "[Impfschaden Coronaimpfstoffe](#)"
4. "[Soziopath des Tages](#)"

[Mein Youtube-Kanal](#)

[Meine Facebook-Chronik](#)